

Fenster-Recycling bewahrt wertvolle Rohstoffe

Früher wurden ausgediente Fenster, Fassadenelemente und Haustüren als Bauschutt auf der Mülldeponie entsorgt. Das hat sich geändert. Die Fenster- und Fassadenbranche lässt die in ihren Produkten verbauten Materialien in hochspezialisierten Unternehmen trennen und die aussortierten Bestandteile über bundesweite Sammelsysteme dem Recycling zuführen.

Fenster und Haustüren bestehen überwiegend aus Metall, Kunststoff, Holz und Glas. Diese Stoffe sind kein Müll, sondern haben einen echten Wert und eignen sich perfekt für den umweltfreundlichen Bau neuer Fenster.

Je nach Fenster- oder Haustürart werden beim Recycling unterschiedliche Techniken zur Materialaufbereitung angewendet. Bei Kunststofffenstern werden die Rahmen in mehreren Schritten auf Millimetergröße zerkleinert, sortiert, gereinigt, aufbereitet, plastifiziert und regranuliert. Aus dem

Granulat entstehen dann neue, hochwertige Fenster- oder Bauprofile. Bei Holzfenstern werden die alten Rahmen für die Energiegewinnung verwendet, denn nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz ist das Holz ein CO₂-neutraler Energieträger. Dieser darf in modernen Biomasse-Heizkraftwerken für die effiziente Produktion von Energie eingesetzt werden. Bei Metallfenstern schließlich wird das Rahmenmaterial geschreddert, gereinigt und eingeschmolzen. Aus dem Metall werden dann wieder Fenster- und Bauprofile gefertigt, die der Qualität des Vorproduktes entsprechen. Genauso ergeht es den Fenstergriffen und den Beschlägen, die ebenfalls verwertet und neu verwendet werden. Das Altglas aller alten Fenster wird schließlich wieder in die Glasproduktion eingegliedert und erwacht zum Beispiel als hochwertiges Fensterglas oder als sonstiges Glasbauteil zu einem neuen, zweiten Leben.

Bild: VFF/VEKA Umwelttechnik GmbH



Fenster-Recycling bewahrt wertvolle Rohstoffe und schützt die Umwelt.




Frischer Wind für den Klimaschutz und für Ihre Geldanlage

Die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg (eER) investiert in nachhaltige Windkraft- und Photovoltaikprojekte. So wurde zuletzt ein Großprojekt auf dem Dach der Volksbank Arena in Rottenburg realisiert. Die für 2016 geplanten Projekte sind die Windkraftanlage „Länge“ in Geisingen/Württ. sowie PV-Anlagen in Wendelsheim (Mehrzweckhalle) und Ergenzingen (Mensa Gemeinschaftsschule).

Unterstützen Sie uns und helfen Sie damit dem Klimaschutz. Engagieren Sie sich mit einer Beteiligung an der eER und profitieren Sie von einer attraktiven Dividende.

Erfahren Sie mehr unter:
www.ee-rottenburg.de

 **erneuerbare Energien
Rottenburg e.G.**